

Für den kirchenmusikalischen Dienst im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Kempten Region Ostallgäu und in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufbeuren-Dreifaltigkeitskirche ist eine planmäßige

B-Kantorenstelle (1,00) (m/w/d)

ID 15994

im Umfang von 100 % (75 % Kirchengemeinde, 25 % Dekanatsbezirk Kempten/Ostallgäu) unbefristet zu besetzen. Die Besetzung soll baldmöglichst erfolgen. Die Stelle ist nach EG 12 TV-L bewertet. Anstellungsträger ist die Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Dienstvorgesetzte ist die Dekanin des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Kempten.

Kirchengemeinde und Dekanat bieten ein lebendiges und kreatives kirchenmusikalisches Leben. Die Stadt Kaufbeuren liegt im Alpenvorland an der Wertach. Es ist eine kreisfreie Stadt mit etwa 48.000 Einwohnern und guter Verkehrsanbindung. Alle Schulformen sind vorhanden. Kaufbeuren und Umgebung bieten vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. In der Stadt und ihrem Umland gibt es ein reiches musikalisches und kulturelles Angebot: Chöre Musikschulen, Musikkapellen und Theatervereine. Im nahegelegenen Marktoberdorf gibt es ein musikalisches Gymnasium, die Bayerische Musikakademie sowie den Verein MODfestivals e.V., der den Internationalen Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf und das Festival „Musica Sacra International“ ausrichtet. Deren Abschlusskonzerte finden traditionell in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren statt. Die zentral gelegene, barocke und helle Dreifaltigkeitskirche (Baujahr 1604, 800 Sitzplätze, sehr gute Akustik) ist ein Zentrum für Kirche und Kultur in der Stadt mit ausreichend Flächen auch für große Aufführungen. Sie ist auch ein gefragter Konzertort für das gesamte Umland.

Ihre Aufgaben in der Kirchengemeinde Kaufbeuren (75 %):

- Musikalische Begleitung der Gottesdienste sowie von Taufen, Hochzeiten und gelegentlich Trauerfeiern in der Kirchengemeinde
- Leitung der Kantorei mit Gestaltung von großen Konzerten, Oratorienaufführungen und Kantatengottesdiensten
- Planung und Durchführung von kirchenmusikalischen Veranstaltungen, auch in der Region.
- Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik der nahegelegenen katholischen Stadtpfarrkirche St. Martin: Weiterführung der ökumenischen Orgelkonzertreihen und der gemeinsamen Chorkonzerte
- Zusammenarbeit mit Posaunenchor und Kirchenband
- Organisation der Organistendienste in der Kirchengemeinde
- Weiterführung des bestehenden Vokalensembles
- Mitarbeit an der Entwicklung der Regionalgemeinde ist erwünscht.

Ihre Aufgaben im Dekanatsbezirk (25 %):

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Dekanatskantor*innen bei Konventen und dekanatsweiten Veranstaltungen
- Gewinnung und Begleitung von nebenamtlichen Kirchenmusiker*innen z.B. über das Erteilen von Orgelunterricht inkl. Vorbereitung auf nebenamtliche Prüfungen und durch Planung und Durchführung von dekanatsweiten Fortbildungsangeboten
- Beratung und Unterstützung der kirchenmusikalischen Angebote und Gottesdienste der Kirchengemeinden in der Dekanatsregion Ostallgäu

Wir freuen uns auf einen ausgezeichneten Organist*in mit Leidenschaft für die erfahrene Kantorei. Er/sie sollte aber auch anderen Musiker*innen ermöglichen, das kirchenmusikalische Angebot der Dreifaltigkeitskirche zu bereichern. Dafür sollte er/sie Interesse für die vielfältigen und innovativen Formen und Formate geistlicher Musik mitbringen, aber auch Offenheit für populäre Kirchenmusik. Eigene Innovationen sind willkommen. Das Team freut sich auf einen/ eine kontaktfreudige/n, teamfähige/n und organisatorisch versierte/n Kirchenmusiker bzw. Kirchenmusikerin.

An Instrumenten stehen zur Verfügung:

- Dreifaltigkeitskirche: Neue klangschöne Orgel der Fa. Seifert (Kevelaer) 2013, mechanische Schleifladen, 50 Register, 3 Manuale (C–a'''), Pedal C–g', mechanische Spieltraktur mit Koppeln: I/P; II/P; III/P; super III/P, Zimbelstern, Setzer mit Sequenzer
- Feurich-Flügel im Gemeindehaus
- Weitere Klaviere und Instrumente, qualitativ hochwertiges Yamaha-Clavinova

Außerdem:

- ansprechende Probenräume
- Kantoratsbüro mit reichhaltiger Notenbibliothek direkt neben der Orgelempore
- Bei der Wohnungssuche sind Kirchengemeinde und Dekanatsbezirk gerne behilflich.

Voraussetzungen:

- Studium der Evangelischen Kirchenmusik mit B- oder A-Prüfung, B- oder A-Diplom, Bachelor- oder Masterabschluss
- Anstellungsfähigkeit in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern; andernfalls Nachweis des abgeschlossenen Praxisjahres zur Berufseinführung für Kirchenmusiker/Innen oder Nachweis einer als vergleichbar anerkannten Berufseinführungsmaßnahme oder Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit auf einer A- oder B-Stelle in einer anderen Landeskirche oder in einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angehört
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD oder einer anderen Kirche, die mit den Gliedkirchen der EKD Kirchengemeinschaft erklärt oder die gegenseitige Einladung zum Abendmahl vereinbart hat

Auskünfte erteilen: Pfarrer Jost Herrmann (jost.herrmann@elkb.de), Dekanin Dorothee Löser (dorothee.loeser@elkb.de) und LKMD Ekaterina Porizko, Ph.D.(ekaterina.porizko@elkb.de).

Bewerbungen werden bis zum **31.Oktober 2026** erbeten an das Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Büro der Landeskirchenmusikdirektorin, per E-Mail als eine zusammenhängende PDF-Datei an buero.lkmd@elkb.de.

Die Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber der engeren Wahl findet **am 16. November 2026** in Kaufbeuren statt.